

Fonds sammeln im Mai 19 Milliarden Euro ein

- **72 Milliarden Euro neue Gelder seit Jahresbeginn**
- **Rentenfonds führen Absatzliste an**
- **Immobilienfonds: mehr Handel und Gastronomie**

Frankfurt, 13. Juli 2017. Investmentfonds flossen im Mai 2017 netto 19 Milliarden Euro zu. Davon entfallen 10,9 Milliarden Euro auf offene Spezialfonds, 7,8 Milliarden Euro auf offene Publikumsfonds und 0,3 Milliarden Euro auf geschlossene Fonds. Aus freien Mandaten zogen institutionelle Anleger 1,3 Milliarden Euro ab. Seit Jahresbeginn summiert sich das Neugeschäft auf 71,9 Milliarden Euro. Ende Mai verwaltete die deutsche Fondsbranche ein Vermögen von 2,9 Billionen Euro.

Netto-Mittelaufkommen in Milliarden Euro

Anfang Januar bis Ende Mai 2017		Mai	
offene Publikumsfonds	30,5	offene Publikumsfonds	7,8
davon:		davon:	
Mischfonds	15,7	Rentenfonds	3,5
Rentenfonds	8,0	Mischfonds	3,1
Aktienfonds	4,6	Aktienfonds	1,3
Immobilienfonds*	2,4	Immobilienfonds	0,2
Geldmarktfonds	-0,2	wertgesicherte Fonds	-0,02
wertgesicherte Fonds	-0,6	Geldmarktfonds	-0,6
sonstige Fonds	0,6	sonstige Fonds	0,3
offene Spezialfonds	47,9	offene Spezialfonds	10,9
geschlossene Publikumsfonds	0,2	geschlossene Publikumsfonds	0,01
geschlossene Spezialfonds	1,6	geschlossene Spezialfonds	0,3
freie Mandate	-8,3	freie Mandate	-1,3

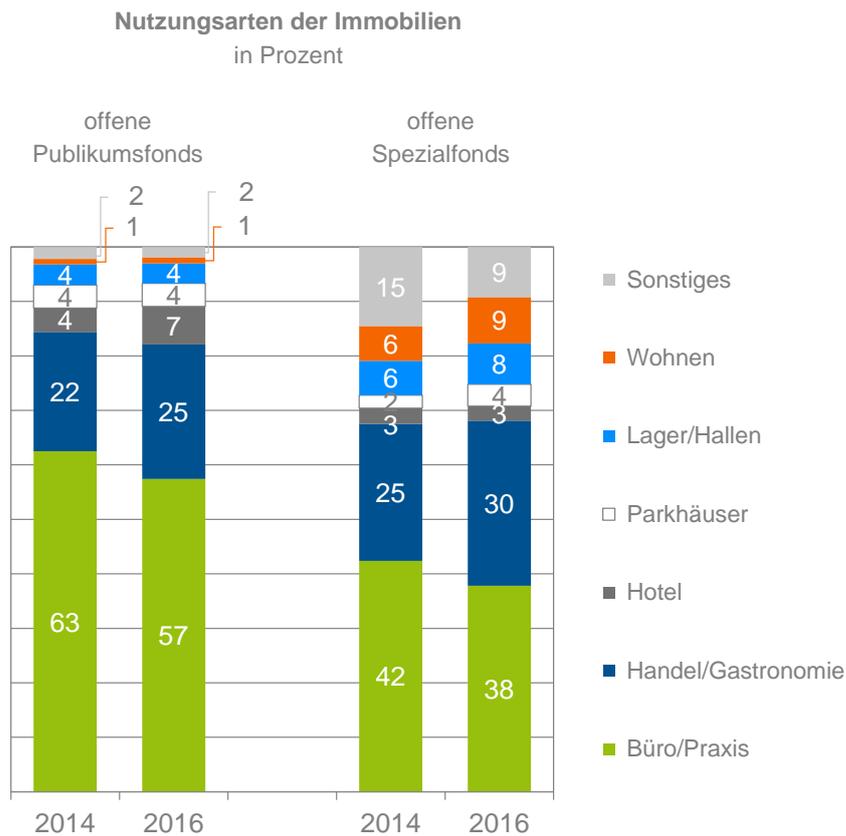
*inklusive 0,65 Milliarden Euro Substanzauszahlungen als Rückflüsse, die offene Immobilienfonds in Auflösung an Anleger überwiesen

Rentenfonds mit geldmarktnaher Verzinsung gefragt

Im Mai führen Rentenfonds mit Zuflüssen von 3,5 Milliarden Euro die Absatzliste der Publikumsfonds an. Allein Rentenfonds, die in Euro-Anleihen mit kurzer Restlaufzeit anlegen, sammelten 1,6 Milliarden Euro ein. Rentenfonds verwalten insgesamt ein Vermögen von 202,3 Milliarden Euro. Platz zwei auf der Absatzliste belegen Mischfonds mit 3,1 Milliarden Euro. Davon entfallen 1,7 Milliarden Euro auf Fonds, die zu gleichen Teilen in Aktien und Anleihen anlegen. Das Gesamtvermögen der Mischfonds beträgt 247,4 Milliarden Euro. Aktienfonds flossen im Mai netto 1,3 Milliarden Euro zu. Sie sind mit 373,3 Milliarden Euro unverändert die volumengrößte Gruppe.

Immobilienfonds: Weniger Büro, mehr Handel und Gastronomie

Die Fondsgesellschaften verwalteten Ende Mai ein Netto-Vermögen in Immobilienfonds von 161,5 Milliarden Euro. Davon entfallen 88,4 Milliarden Euro auf offene Publikumsfonds, 70,6 Milliarden Euro auf offene Spezialfonds, 1,4 Milliarden Euro auf geschlossene Publikumsfonds und 1,1 Milliarden Euro auf geschlossene Spezialfonds. Eine Auswertung der offenen Immobilienfonds zeigt, dass Spezialfonds und Publikumsfonds den Anteil von Büro und Praxisräumen in den letzten beiden Jahren reduziert und dafür mehr auf Handel und Gastronomie gesetzt haben. Bei den Publikumsfonds liegt mit 57 Prozent weiterhin der Schwerpunkt auf Büro und Praxis, gefolgt von Handel und Gastronomie mit 25 Prozent. Auf dem dritten Platz liegen Hotels. Ihr Anteil stieg von 4 Prozent auf 7 Prozent. Bei den Spezialfonds entfallen 38 Prozent auf Büro und Praxis sowie 30 Prozent auf Handel und Gastronomie. Wohnimmobilien haben ihren Anteil von 6 Prozent auf 9 Prozent ausgebaut.



jeweils 31.12., gemessen an den Netto-Sollmieterträgen